

TISCHTENNIS IM BEZIRK SCHWARZWALD

MÄNNER
Verbandsliga, Samstag, 14 Uhr: VfL Kirchheim - TB Untertürkheim, 17.30 Uhr: DJK Sportbund Stuttgart II - MUTTV Bad Liebenzell e.V.; Sonntag, 10 Uhr: SpVgg Mössingen - TTC Tuttlingen.
Verbandsklasse Süd, Samstag, 15 Uhr: TTF Althausen - TSV Gärtlingen, 18 Uhr: TTC Lossburg-Rodt - TTC Ergenzingen, 20 Uhr: TTC Mühlingen - TSV Holzheim; Sonntag, 10 Uhr: 1. TTC Wangen - DJK Wasseralfingen.
Landesliga Gruppe 3, Samstag, 18 Uhr: VfL Herrenberg - TTC Tuttlingen II, 18.30 Uhr: TSV Kusterdingen - VfL Sindelfingen; Sonntag, 14 Uhr: TSV Kusterdingen - SV Weilheim, TTC Ottenbronn - VfL Herrenberg.
Bezirksliga Gruppe 6, Samstag, 18 Uhr: TSV Steinenbronn - SSV Schönmünzach, 19 Uhr: TTG Unterreichenbach-Dennjacht - SV Böblingen II, TTC Birkenfeld - VfL Herrenberg II; Sonntag, 14.30 Uhr: SSV Schönmünzach - TTG Unterreichenbach-Dennjacht.

FRAUEN
Verbandsliga, Samstag, 13.30 Uhr: DJK Sportbund Stuttgart - TSV Gärtringen, 17.30 Uhr: Neckarsulmer SU III - TTC Lützenhardt 1976; Sonntag, 14 Uhr: VfR Altenmünster - TTG Süßen II.
Verbandsklasse Süd, Samstag, 15.30 Uhr: SV Amtzell - VfL Sindelfingen II, 19 Uhr: 1. TTC Wangen - VfL Sindelfingen II. Sonntag, 10 Uhr: TSV Gärtringen II - TG Biberach.
Landesliga Gruppe 3, Samstag, 14.30 Uhr: TV Dornstetten - TSV Eningen II, 18 Uhr: VfL Sindelfingen III - TG Schömburg; Sonntag, 11 Uhr: TTC Mühlingen - TSV Kiebingen, 16 Uhr: VfL Dettenhausen - TSV Riederich.
Bezirksliga Gruppe 6, Freitag, 19 Uhr: TTG Unterreichenbach-Dennjacht - SpVgg Weil im Schönbuch; Samstag, 16 Uhr: TTG Unterreichenbach-Dennjacht - SpVgg Aidlingen, 18 Uhr: VfL Sindelfingen IV - SSV Schönmünzach.

MÄDCHEN
Verbandsklasse Süd, Freitag, 18.30 Uhr: SSV Schönmünzach - SSV Schönmünzach II; Samstag, 13 Uhr: SF Salzstetten - SG Aulendorf, 13.30 Uhr: VfL Sindelfingen - TTC Witzighausen.
U18 Landesliga Gruppe 3, Freitag, 18.30 Uhr: TTC Birkenfeld - TSV Gärtringen; Samstag, 14 Uhr: VfB Cresbach-Waldachtal - VfL Herrenberg, 14.30 Uhr: TSV Gärtringen - TSV Altenburg II, 15.30 Uhr: SV Mitteltal-Obertal - TTC Egenhausen.

JUNGEN
U18 Bezirksliga Gruppe 6, Freitag, 18 Uhr: TSV Altheim 1912 - SpVgg Renningen; Samstag, 13.30 Uhr: TT Altbürg - VfL Sindelfingen II, 14.30 Uhr: SV Böblingen - TSV Altheim 1912, TSV Eltingen - TTC Birkenfeld; Montag, 18.30 Uhr: CVJM Grüntal - SSV Schönmünzach, 20 Uhr: CVJM Grüntal - TSV Freudenstadt.

FRAUEN
Bezirksklasse, Samstag, 19.30 Uhr: VfL Stammheim - TTC Birkenfeld.

MÄNNER
Bezirksklasse, Samstag, 16 Uhr: TTC Ottenbronn II - CVJM Grüntal, 18 Uhr: VfL Nagold - SV Biersbronn, SV Glatten - TTF Althengstett, 18.30 Uhr: WSV Schömburg - TT Altbürg, 19 Uhr: SF Salzstetten - SV Mitteltal-Obertal.
Kreisliga Calw, Samstag, 15.30 Uhr: TTC Birkenfeld II - TTC Egenhausen, SV Gültlingen - MUTTV Bad Liebenzell e.V. II, 19 Uhr: TT Altbürg II - VfL Stammheim.
Kreisliga A Calw, Samstag, 15 Uhr: TTG Unterreichenbach-Dennjacht II - TTF Althengstett III, 18 Uhr: TSV Wildbad - TV Höfen, 19 Uhr: TTC Ottenbronn III - TSV Hirsau.
Kreisliga B Calw, Samstag, 15 Uhr: WSV Schömburg II - TTC Egenhausen II, 16.30 Uhr: TV Ebnhausen - TTF Althengstett IV, 19 Uhr: MUTTV Bad Liebenzell e.V. III - VfL Nagold II.
Kreisliga C Calw, Samstag, 15.30 Uhr: TT Altbürg III - TTC Birkenfeld V, 17.30 Uhr: TV Neuenbürg II - WSV Schömburg III, 18.30 Uhr: SV Gültlingen II - TTF Althengstett V, 19.30 Uhr: TT Altbürg III - TSV Hirsau II.
Kreisliga D Calw, Samstag, 15.30 Uhr: TT Altbürg IV - TTC Egenhausen III, 16 Uhr: SF Emmingen e.V. - TTG Unterreichenbach-Dennjacht III, TTC Ottenbronn IV - SV Gültlingen III.

MÄDCHEN
Bezirksklasse, Samstag, 11 Uhr: VfB Cresbach-Waldachtal III - WSV Schömburg, 12.30 Uhr: VfB Cresbach-Waldachtal II - TTC Egenhausen II.

JUNGEN
Bezirksklasse, Samstag, 11.30 Uhr: TTC Egenhausen - WSV Schömburg, 14 Uhr: CVJM Grüntal II - TV Dornstetten.
Kreisliga Nord, Samstag, 11 Uhr: SF Emmingen e.V. - SF Gechingen, 13.30 Uhr: VfL Stammheim - TTF Althengstett, 14.30 Uhr: SV Gültlingen - VfL Nagold.
Kreisliga A Nord, Samstag, 10 Uhr: WSV Schömburg II - TV Ebnhausen, 11.30 Uhr: TT Altbürg II - SF Gechingen II, 13 Uhr: SV Gültlingen II - VfL Nagold II.
Kreisliga B Nord, Samstag, 11 Uhr: SV Gültlingen III - TTG Unterreichenbach-Dennjacht II, 13 Uhr: VfL Stammheim II - TV Neuenbürg.
Kreisliga C Nord, Samstag, 11.30 Uhr: TT Altbürg IV - TSV Hirsau II, 13 Uhr: TTC Ottenbronn II - TTF Althengstett II, 13.30 Uhr: TT Altbürg III - SF Emmingen e.V. II.
Kreisliga D Nord, Samstag, 11 Uhr: TSV Wildbad - SF Emmingen e.V. III, 11.30 Uhr: TTC Birkenfeld IV - TV Ebnhausen II, 13 Uhr: SV Gültlingen V - TTF Althengstett III.
Nachwuchscup Gruppe Nord, Samstag, 10 Uhr: TTC Birkenfeld - TV Ebnhausen.



Sascha Krause (vorne) und Uwe Fischer wollen ihren Teil dazu beitragen, dass der SV Gültlingen wieder auf Platz drei der Kreisliga nach vorne rückt. Foto: Stark

Wichtiges Spiel für Lützenhardt

Tischtennis MUTTV Bad Liebenzell in Stuttgart / Bezirk Schwarzwald

Für die Damen des TTC Lützenhardt steht morgen in der Verbandsliga bei der NSU Neckarsulm III ein vorentscheidendes Match im Kampf um den Klassenerhalt an.

Beide Teams haben vier Pluspunkte auf ihrem Konto, der Verlierer wird sich also auf dem ersten Abstiegsrang wiederfinden. Den hohen 8:2-Vorrundensieg werden die Lützenhardterinnen zwar kaum wiederholen können, aber dennoch spricht einiges für sie. Sie zeigten zuletzt ein anderes Gesicht als in der Vorrunde und spielten zweimal remis, waren aber jeweils die bessere Mannschaft.

In den Einzeln konnten Klara Misurak (4:2), Nejla Yaman (5:1), Julia Gutekunst (3:3) und Verena Riedt (2:4) überzeugen. Einziger Makel: Sie

haben noch kein Doppel gewonnen und liefen so immer einem Rückstand hinterher. Die NSU-Truppe kassierte in der Besetzung Larissa Mader, Dorothea Edelmann, Ingrid Fabriz und Carolin Merklinger zuletzt ein 1:8 in Gärtringen. Doch der Aussagewert dieses Resultats ist gering. Die Gegner der Neckarsulmer Dritten standen bisher meist vor dem Rätsel, in welcher Aufstellung diese antreten wird.

In der Herren-Verbandsliga musste der MUTTV Bad Liebenzell zuletzt seinen zweiten Platz erstmals an den punktgleichen TTC Gnadental abgeben. Dennoch geht es für die MUTTV-Truppe morgen um 17.30 Uhr bei der Zweiten des Sportbundes Stuttgart weiter darum, im Rennen um den Relegationsplatz zu bleiben. In der Vorrunde hatten die Liebenzeller mit 9:7 die Ober-

hand behalten. Zuletzt konnten die Stuttgarter allerdings kaum überzeugen, als sie gegen Schlusslicht Deuchelried mit 6:9 den kürzeren zogen. Bei 6:14 Punkten müssen die Hauptstädter allerdings aufpassen, dass sie nicht noch in den Abstiegsstrudel geraten. Bei den Liebenzellern scheint sich der Tausch von Adam Drzysga und Thomas Krammer zu bewähren, mit dem neuen Doppel Nummer drei der Krammer-Brüder hat es dagegen noch nicht so geklappt, wie man das erhofft hatte.

In der Verbandsklasse erwartet der TTC Mühlingen um 20 Uhr Schlusslicht TSV Holzheim. Alles andere als ein klarer Sieg ist da kaum vorstellbar, denn mit dem neuen ungarischen Spitzenmann Norbert Kallei sind die Mühlinger stärker besetzt als jemals zuvor. Nachdem sie am

letzten Spieltag in Wangen mit 9:4 gewonnen hatten, zogen die Holzheimer gegen die Allgäuer mit 7:9 den kürzeren. Im Vorrundenspiel hatte Mühlingen mit 9:3 die Oberhand behalten.

Gespannt sein darf man auf den Rückrundenstart des TTC Loßburg gegen den TTC Ergenzingen. In der Vorrunde hatten die Schwarzwälder bei ihrem Angstgegner einen 9:3-Sieg gelandet. Doch morgen ab 18 Uhr steigt ein neues Spiel unter anderen Voraussetzungen. Zum einen sind die Loßburger dafür bekannt, dass sie häufig Anlaufschwierigkeiten haben, zum anderen ist bei den Ergenzingern Spitzenspieler Christoph Hörmann wieder mit von der Partie. Mit dem besiegten sie am vergangenen Wochenende Ailingen mit 9:4, wobei das Satzverhältnis mit 29:27 allerdings fast ausgeglichen war.

SSV Schönmünzach in Steinenbronn gefordert

Tischtennis SV Glatten erwartet Althengstett / Bezirksliga und Bezirksklasse

In der Bezirksliga steht Titelanhänger SSV Schönmünzach morgen um 18 Uhr in Steinenbronn vor einer schwierigen Aufgabe. Die Murgtöler wollen zwar nicht von einem Angstgegner sprechen, aber Respekt haben sie vor dieser Mannschaft. Nach dem 9:7-Sieg in der Vorrunde meinte Schönmünzachs Coach Klaus Frey: »Dieser Gegner verlangte uns mehr ab als unser Hauptkonkurrent Böblingen II.«

Während die SSV-Truppe mit zwei sauberen 9:4-Siegen in die Rückrunde startete, ist bei den Steinenbronnern offenbar noch etwas Sand im Getriebe. Gegen Oberjettlingen und Herrenberg II spielten sie jedenfalls nur unentschieden. In den Einzeln überzeugten in diesen beiden Spielen die Nummer zwei, Tobias Michalik, und die Nummer vier, Andrew Schönhaar, die jeweils drei Einzel gewannen. Probleme hat dagegen noch Spitzenspieler Marc Hauser, der erst einmal als Sieger vom Tisch ging.

In der Bezirksklasse strebt der SV Glatten den direkten Wiederaufstieg an. Zu ihrem ersten Rückrundenmatch haben die Glattener morgen um 18 Uhr die TTF Althengstett zu Gast. Da spricht im Moment vieles dafür, dass sie den 9:4-Erfolg der Vorrunde wiederholen können. Die Althengstetter ließen zuletzt beim 4:9 gegen Ottenbronn II den letzten Biss vermissen, zudem war Ralf Hildinger nicht mit von der Partie. Sollte er aber morgen zusammen mit Thomas Fleisch das vordere Paarkreuz bilden, müssen sich die Gastgeber auf ein hartes Match einstellen. Aber



Die Tischtennisfreunde Althengstett - hier Sven Kienzle - haben beim Gastspiel in Glatten nichts zu verlieren. Foto: Stark

nicht zum erstenmal kann über die Althengstetter Aufstellung nur spekuliert werden.

Zur selben Zeit erwartet der VfL Nagold Schlusslicht Biersbronn. Und da haben die Gastgeber etwas gutzumachen, denn in der Vorrunde ließen sie einen Punkt liegen. Zu mehr reichten die Einzelpunkte von Michael Wandlowsky (2), Andreas Lemke, Angelo Cuomo (2) und Michael Bürgstein (2) nicht. Dabei waren die Biersbronner damals ohne ihren Spitzen-

spieler Wilfried Clödy angetreten. Zuletzt wurden die Biersbronner beim 4:9 gegen Salzstetten unter Wert geschlagen, denn das Satzverhältnis von 21:29 lässt sehr wohl auf umkämpfte Spiele schließen. Die Nagolder hingegen schafften in Salzstetten nicht einmal den Ehrenpunkt.

Bereits um 16 Uhr steht das Duell zwischen der Zweiten des TTC Ottenbronn und dem CVJM Grüntal auf dem Programm. Während die Ottenbronner mit Rückkehrer Sebastian Krumtänger zuletzt in

Althengstett dominierten, wurden die Grüntaler ohne ihre Spitzenleute Dirk Sailer und Bernd Frey von Titelanhänger TT Altbürg mit 9:1 abgefertigt.

Wollen sie nun morgen ihren 9:7-Sieg der Vorrunde wiederholen, müssen sie gewiss in stärkster Aufstellung anreisen. In der TTCO-Truppe hat Krumtänger aber offenbar die Lebensgeister neu geweckt, so dass die Gastgeber sehr wohl ihren zweiten Coup in der Rückrunde landen könnten.

Die Altbürger »Zweite« ist noch längst nicht in absoluter Sicherheit

Tischtennis Morgen geht es gegen Stammheim / In der B-Klasse will der VfL Nagold II eine Zitterpartie vermeiden / Kreisklassen Calw

Konzentriert sich die Altbürger Zweite im Kampf um den Erhalt der Kreisliga ausschließlich auf die unmittelbaren Rivalen oder sollen auch gegen stärker eingeschätzte Teams Punkte kommen?

Letzteres kann die Mannschaft morgen ab 19 Uhr gegen Stammheim versuchen. Bisher gelang das den Altbürgern auch schon mit drei Punkten gegen Gültlingen. Nachdem sie am letzten Spieltag die Zweite des MUTTV Bad Liebenzell mit 9:3 abgefertigt haben, verfügen sie bei mittlerweile 9:15 Zählern

zwar über ein kleines Punktepolster, können sich jedoch wegen des verschärften Abstiegs noch nicht in Sicherheit wiegen.

Auch die Stammheimer warteten zuletzt mit einer guten Leistung auf, als ihnen mit einem 9:6 gegen Althengstett II die Revanche für die Niederlage in der Vorrunde glückte. Eigentlich steht einer Wiederholung des Vorrundenerfolgs nichts im Wege.

Bereits um 15.30 Uhr empfängt der SV Gültlingen (17:7) die Zweite des MUTTV Bad Liebenzell (7:15). Spätestens

nach dem 8:8 gegen Altbürg II dürfte für die Gültlinger der Zug nach oben abgefahren sein, aber dennoch werden sie keine Geschenke verteilen. Das bekam am letzten Spieltag die Dritte des TV Calmbach zu spüren, der die Gültlinger nur zwei Doppel ließen. Die Liebenzeller befinden sich nach der jüngsten Niederlage in Altbürg erstmals auf einem Abstiegsrang. Da spielten sie zwar mit ihrer nominellen Spitze, Marcus Fritz und Steffen Graze, aber mit Heiko Klawitter fehlte in der Mitte ein wichtiger Mann.

In der Vorrunde hatten mit Spitzenspieler Marcus Fritz und Heiko Klawitter gleich zwei Leistungsträger gefehlt. Sollte die MUTTV-Truppe morgen einmal in Bestbesetzung auflaufen können, kann man gewiss mit einem spannenden Match rechnen.

In der B-Klasse geht die Reise des Tabellenführers VfL Nagold II (19:1) zum MUTTV Bad Liebenzell III (11:11). Dabei haben die Nagolder nicht die besten Erinnerungen ans Vorrundenspiel, als sie nur knapp mit 9:7 die Oberhand behielten. Damals holten sie

vorne nur einen Punkt durch Hansjörg Hammann, der zusammen mit Richard Kailer im Schlussspiel den Siegpunkt schaffte. In der Mitte sorgten Heiner Wehrstein (2) und Günther Zistler für ein 3:1-Übergewicht, ebenso im hinteren Paarkreuz Bernd Schmelzle (2) und Michael Wengert. Diesmal sollte es für den Titelanhänger nicht so schwer werden. Während die Liebenzeller mit zwei Niederlagen gegen Althengstett IV und den Vorletzten Stammheim III einen Fehlstart hinlegten, behielten die Nagolder

gegen Oberhaugstett IV mit 9:5 die Oberhand.

Um 15 Uhr erwartet der Tabellenzweite WSV Schömburg II (18:2) die »Zweite« des TTC Egenhausen (12:8). Die Egenhäuser, die das Hinspiel kampflos abgegeben hatten, meldeten sich am letzten Spieltag mit einem deutlichen 9:3 über den Tabellendritten Stammheim II zurück. Nach dem Gewinn aller drei Eingangsdoppel sorgten Lars Keppler, Wilfried Steeb, Armin Keppler, Florian Bechtold (2) und David Jahn für die Einzelpunkte zum Sieg.